



AHG Newsletter Nr. 30 / Dezember 2014

Liebe Leserinnen und Leser

Der letzte Newsletter dieses Jahres erreicht Sie. Wir blicken auf ein bewegtes Jahr 2014 zurück und informieren sie kurz über die wichtigsten letzten Ereignisse.

Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Freundliche Grüsse
Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt

Isabelle Holder
Stellenleiterin

Das Team der AHG Aargau:

Isabelle Holder	Stellenleiterin
Anita Wehrli	Sachbearbeiterin
David Schildhorn	Berater
Matthias Lüscher	Berater
Daniela Bartling	Beraterin

1. Veranstaltungshinweise

Di, 10. März 2015

Tag der offenen Tür an der AHG

Wo: AHG, Ziegelrain 1, 5000 Aarau
Anmeldung: genaue Angaben werden folgen

Do / Fr, 28. Mai /29. Mai 2015

Weiterbildung zum Thema „Männer- Jungenberatung

Wo: Aarau (der genaue Ort wird noch mitgeteilt)
Kursveranstalter: AHG (die detaillierte Kursausschreibung finden Sie auf:
www.ahg-aargau.ch)
Anmeldung online: bis Freitag, 13. März 2015 an:
anita.wehrli@ahg-aargau.ch

Do, 15. Januar 2015

Vorabendveranstaltung „Ausgestaltung der gemeinsamen elterlichen Sorge bei familiärer Gewalt“

Wo: Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern
Kursveranstalter: Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt
www.pom.be.ch/big

2. Informationen

Gemeinsame elterliche Sorge

Das neue Gesetz zur gemeinsamen elterlichen Sorge ist seit dem 1. Juli 2014 gültig. Dies gilt auch bei geschiedenen Eltern als Regelfall. Hauptsächlich Väter setzen grosse Hoffnung in das neue Gesetz.

In diesem Gesetz geht es um die Verpflichtungen von Müttern und Vätern gegenüber den gemeinsamen Kindern und nicht um ihre Rechte und Pflichten. Formalrechtlich sind neu die Eltern in den Entscheidungskompetenzen gleichgestellt. Dies sagt jedoch noch nichts über den Lebensalltag der Kinder aus. Aus dem Recht erwächst nicht die gemeinsame Betreuung des Kindes. Die gemeinsame elterliche Sorge löst somit keine Konflikte wie z. B. die Regelung des Besuchsrechts oder die Obhut des Kindes.

In den meisten Fällen, die das gemeinsame Sorgerecht schon vor der Neuregelung hatten, wohnen die Kinder bei der Mutter. Das Familienmodell in der Schweiz sieht immer noch vor, dass Mütter auf Karrierechancen verzichten, um in der Kinderbetreuung einen grösseren Teil abzudecken. Es sollte daher angestrebt werden, dass Väter und Mütter schon während des Zusammenlebens partnerschaftlich die Verantwortung für Einkommen und Kinderbetreuung übernehmen. Noch sind die Bedingungen dafür nicht geschaffen.

Unter www.uzh.ch finden Sie einen interessanten Artikel von Andrea Bächler zum Thema gemeinsames Sorgerecht.

Unter www.ag.ch finden Sie Informationen zum gemeinsamen Sorgerecht und deren Handhabung.

3. Kurzinfos AHG

Personal

Fabia Pfluger wird am 6.1.2015 ihre Arbeit an der AHG aufnehmen. Wir freuen uns, sie als neues Teammitglied begrüßen zu dürfen. Sie wird sich zu einem späteren Zeitpunkt persönlich vorstellen.

Erweiterung der Beratungsräumlichkeiten

Der Umzug der Männerberatung zieht sich noch etwas in die Länge. Die Verhandlungen mit dem Vermieter waren sehr zeitaufwändig. Die AHG plant die neuen Räumlichkeiten auf den 1. Februar übernehmen zu können. Wir hoffen, dass die Umbauarbeiten bis dahin fertig sind.

Tag der offenen Tür

Die AHG feiert im März ihr fünfjähriges Bestehen, sowie die Erweiterung des Angebotes im Bereich Beratung von Betroffenen von häuslicher Gewalt. Aus diesem Grund wird, wie Sie aus den Veranstaltungshinweisen sehen können, ein Tag der offenen Tür durchgeführt. Die genauen Details werden folgen.

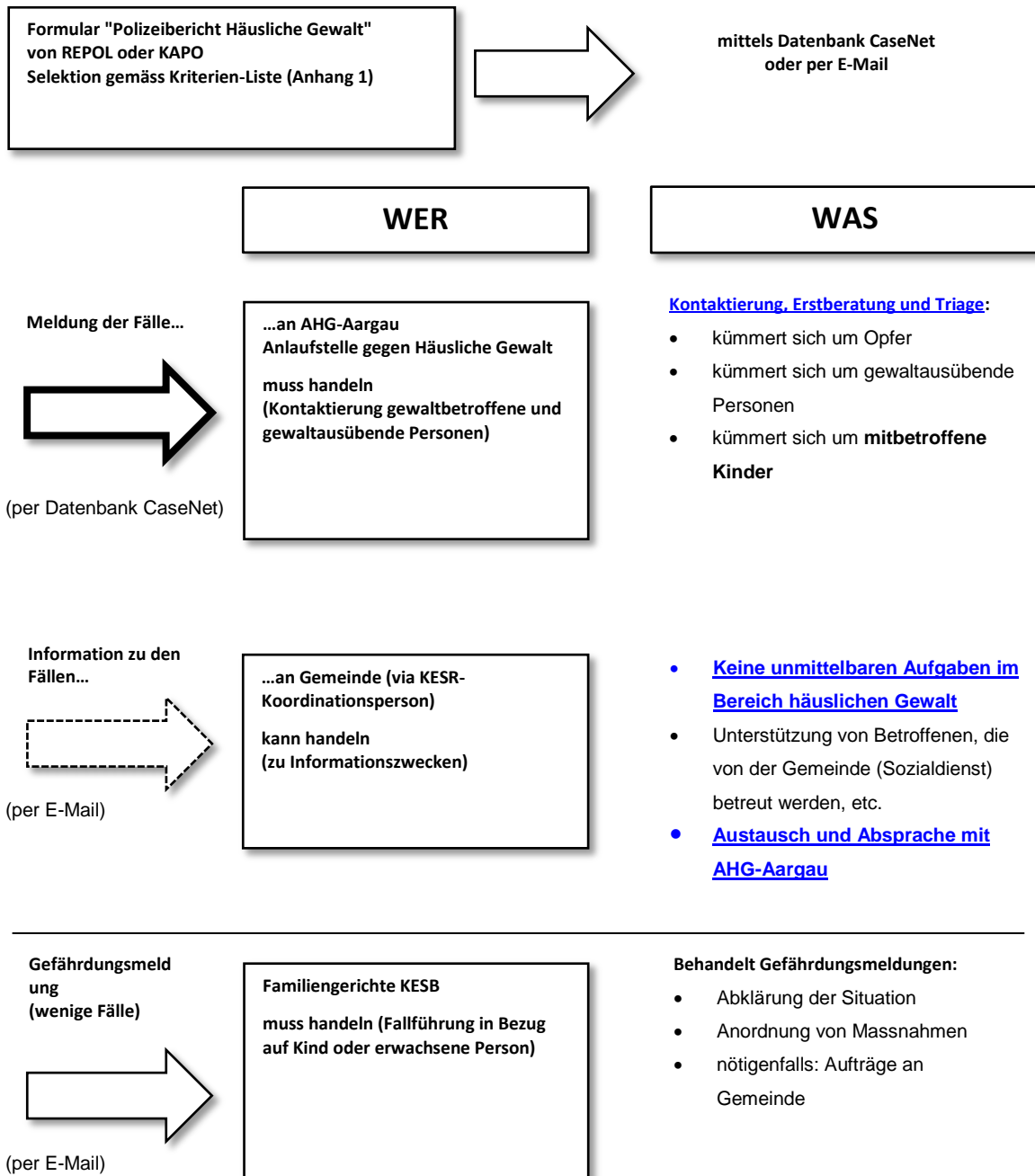
Falldatenübermittlung

Ab Anfang Januar 2015 wird Die Polizei bei einem Einsatz wegen häuslicher Gewalt neu ein Formular ausfüllen, das via CaseNet an die AHG zugestellt wird. Damit wird die AHG mehr Informationen über den Einsatz erhalten und sich eine bessere Übersicht über die Situation schaffen können. Auch wird es hilfreich sein, die Betroffenheit der Kinder genauer einzuschätzen. Bei der Kontaktaufnahme werden der Aggressor und das Opfer auch direkter mit dem Ereignis konfrontiert werden können, da wir mehr Anhaltspunkte, Fakten und Informationen zur Verfügung haben werden. Die AHG schätzt, diese Umstellung und erhofft sich dadurch eine professionellere Arbeit.

An dieser Stelle möchten wir dem DVI und der Polizei unseren Dank für die Unterstützung der Arbeit der AHG aussprechen.

Neu werden auch die Gemeinden über die Einsätze von häuslicher Gewalt informiert.
 Im unten aufgeführten Schema bekommen Sie einen Überblick über die neuen Abläufe und Zuständigkeiten.

Überblick zu Abläufen und Zuständigkeiten



Weihnachten 2014



*Das Geheimnis der Weihnacht
besteht darin,
dass wir auf unserer Suche
nach dem Großen
und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare
und Kleine
hingewiesen werden.*

Autor unbekannt

*Fröhliche Weihnachtszeit und
ein glückliches neues Jahr!*

*Ihr AHG - Team
Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt*

*Isabelle Holder Daniela Bartling Anita Wehrli
David Schildhorn Matthias Lüscher*